

Protokoll zur Sitzung am 19.6.17 (Repetitorium)

Versionskontrolle mit Git I

Im Rahmen des heutigen Repetitoriums wurde das oben genannte Thema behandelt.

Am Anfang der Sitzung wurde der Begriff „Versionskontrolle“ definiert: das ist ein System, das zur Erfassung von Änderungen an Dokumenten oder Dateien verwendet wird, wobei alle Versionen dieser Dateien gesichert werden.

Eine Möglichkeit dafür bietet das „Git“ - eine freie Software zur verteilten Versionsverwaltung von Dateien. Es wurde kurz über die typischen Eigenschaften vom Git berichtet (kein zentraler Server nötig, nicht lineare Entwicklung u. s. w.).

Danach wurde auf die grundlegende Idee eingegangen: das Git ist eine Menge der „Schnappschüssen“ von Versionen eines Projektes. Kurz darauf wurden die 4 möglichen Zustände von Git-Dateien besprochen: „unmodified/committed“ , „modified“ , „staged“ und „untracked“ .

Abschließend wurde anhand zahlreicher Beispiele gezeigt, wie die wichtigsten Kommandos ausgeführt werden können (wie z.B. *commit*, *log*, *diff*, *status*, *rm*).

Zeichen (ohne Leerzeichen): 829